

61 - Stadtplanungsamt
Abteilung Verkehrsmanagement

Anlage 1

Liniennetzneukonzeption Sachstandsbericht Fahrplan

Winterfahrplan 2006/2007

Der neue Winterfahrplanwechsel tritt am 10.12.06 in Kraft. Während das grobkörnige Liniennetz und das Fahrtenangebot in den bisherigen gemeinderätlichen Vorlagen behandelt wurden, blieben noch einige Details offen, die die feinmaschige Linienführung in einigen Stadtteilen, die Fahrplanlagen und die detaillierten Betriebszeiten beschreiben. Diese Aspekte konnten erst nach Ausarbeitung des Detailfahrplans erläutert werden, da Fahrzeiten und Wagnenumlaufplan sowie Verflechtungen zwischen den Linien wirtschaftliche und fahrgastseitige Randbedingungen bilden.

1. Detaillierte Linienführung

Linie 28 (Ortsbus Rohrbach)

Nach Rückkopplung mit dem Bezirksbeirat Rohrbach verläuft die Linie ab Rohrbach Kirche über Sickingenstraße – Fabrikstraße – H.–Fuchs–Straße – Erlenweg – Kolbenzeil – H.–Fuchs–Straße – Fabrikstraße – Sickingenstraße wieder bis Rohrbach Kirche. Neben der Anbindung des Wohngebietes „Quartier am Turm“ und der Einkaufsmärkte in der Fabrikstraße wird mit dieser Linienführung eine Bedienung der bisher von der Linie 11 angefahrenen Haltestelle „Baden–Badener–Straße“ erreicht. Durch Überlagerung mit der zukünftigen Linie 33 werden Teile des Hasenleiser alle 10 Min. bedient, wodurch eine bessere Anschlusskompatibilität zum 30–Min–Takt der S–Bahn hergestellt werden kann.

Linie 29 (Bismarckplatz – Boxberg)

Die Linie verkehrt auf bisherigem Linienweg zwischen Bismarckplatz und Boxberg, allerdings über Feuerbachstraße – Bergfriedhof, da eine Mitnutzung der Straßenbahntrasse im Bereich Franz–Knauff–Straße auf Grund geänderter Auflagen der technischen Aufsichtsbehörden nicht mehr möglich ist. Durch die geänderte Linienführung kann die für Schüler bedeutende Haltestelle „Bergfriedhof“ zusätzlich bedient werden.

Linie 32 (Universitätsplatz – Bismarckplatz – Hbf. – Uniklinikum)

Diese Linie verkehrt zwischen Bismarckplatz und Hbf. in beiden Richtungen über Bergheimer Straße – Römerstraße als Ersatz für die bisherigen Linien 11 und 33.

Linie 33 (Ziegelhausen – Bismarckplatz – Hbf. – Emmertsgrund)

Zwischen Bismarckplatz und Hbf. nutzt diese Linie die Fahrtroute über Kurfürstenanlage. Stadtauswärts muss der Linienweg über Lessingstraße, Montpellierbrücke, Carl-Benz-Straße führen. Stadteinwärts wird der Czernyring befahren (jeweils bisherige Route der Linie 11).

Line 34 (Ziegelhausen – Bismarckplatz – Hbf. – Pfaffengrund)

Diese Linie verkehrt ab Hauptbahnhof wie bisher nach Wieblingen bis Ev. Kirche, dann über OEG-Bf. – S-Bahnhof – Stotz – Steinhofweg – Kranichweg – S-Bahnhof zurück Richtung Innenstadt. Die Haltestellen Greifstraße, Karolingerweg, Teldix und Grenzhöfer Weg in Wieblingen, die bisher im Zuge einer Wendefahrt mit wenigen Fahrten in einer Fahrtrichtung angefahren wurden, entfallen.

Linie 36 (Bergbus)

Diese Linie verkehrt zusätzlich über Bärenbach – ALDI-Markt. Der ALDI-Markt wird an den Bedienungszeitraum von Schlierbach angeschlossen. Dies bedeutet – wie heute – von 7.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

**Linie 37 (Sportzentrum Nord – Neuklinikum
(Technologiepark/Bunsengymnasium))**

Verkehrt tagsüber alle 10 – 20 Min. im Pendel im Anschluss an die Linien 31 und 32. Zu den Hauptverkehrszeiten am Morgen fahren zusätzlich einige der bestehenden Schnellbuslinien bis Sportzentrum Nord, sodass auch eine direkte Fahrtmöglichkeit aus einigen Stadtteilen bzw. ab Haltestelle Hauptbahnhof bzw. Technologiepark gewährleistet ist.

2. Verkehrszeiten

Heute spiegelt sich das Fahrtenangebot im Liniennetz in 3 unterschiedlichen Verkehrszeiten wider:

Hauptverkehrszeit	Mo – Fr	6 – 20 Uhr	} Meist 10- bzw. 20-Min-Takt
	Sa	6 – 16 Uhr	
			} }

Nebenverkehrszeit	Sa	16 – 20 Uhr	Meist 15– bzw. 30–Min–Takt
	So	12 – 20 Uhr	
Schwachverkehrszeit	Täglich	20 – 1 Uhr	Meist 30–Min–Takt
	So	7 – 12 Uhr	

Einzelne Linien weichen nochmals von diesem Raster ab.

Zur Verbesserung der Transparenz und Merkbarkeit des Fahrtenangebotes wird der Fahrplan – wie im Nahverkehrsplan vorgegeben – zukünftig nur noch 2 Verkehrszeiten mit weitgehend gleich bleibenden Abfahrtszeiten innerhalb dieser Zeitbereiche aufweisen.

Weiterhin wird das Fahrtenangebot am Wochenende gemäß Nahverkehrsplan besser an die tatsächliche Nachfrage angepasst, indem die dichteren Takte samstags erst ab ca. 9 Uhr einsetzen, dafür jedoch wie von Montag – Freitag bis 20 Uhr gefahren werden.

An Sonntagen wird auf den meisten Linien ganztägig ein 30–Min–Takt mit Überlagerung auf nachfragestarken Achsen mit mehreren Linien gefahren, sodass dichtere Takte entstehen.

Hauptverkehrszeit bzw.	Mo – Fr	6 – 20 Uhr	Meist 10– 20–Min–Takt
	Sa	9 – 20 Uhr	
Neben/Schwachverkehrszeit	Täglich	20 – 1 Uhr	30–Min–Takt
	Sa	6 – 9 Uhr	
	So	7 – 1 Uhr	

Bedienungshäufigkeiten zur Hauptverkehrszeit**Mo – Fr 6 – 20 Uhr, Sa 9 – 20 Uhr****Straßenbahn**

Linie	Strecke	Takt (Min.)	Besonderheiten
21	Bismarckplatz – Handschuhsheim	10	Derzeit baustellen- bedingt keine Bedienung
			zukünftig kein Samstags- und Sonntagsverkehr
22	Bismarckplatz – Eppelheim	10	
23	Leimen – Handschuhsheim	10	
24	Rohrbach Süd – Handschuhsheim	10	
26	Bismarckplatz – Kirchheim	10	

Stadtbus

Linie	Strecke	Takt (Min.)	Besonderheiten
27	Emmertsgrund – Gewerbegebiet Rohrbach-Süd	20	
28	Rohrbach Markt – Hasenleiser	20	Mo – Fr 7 – 18 Uhr Sa 9 – 18 Uhr
29	Bismarckplatz – Boxberg	20	
30	Bismarckplatz – Altstadt	20	
31	Uniplatz – Neuenheim – Uniklinikum	10	Vor 8 Uhr und samstags alle 20 Min. (heutiger Takt)

32	Uniplatz - Hbf. - Uniklinikum	10	samstags alle 20 Min. wie heute
33	Emmertsgrund - Ziegelhausen Köpfel	20	
34	Pfaffengrund - Ziegelhausen Heidebuckelweg	20	
35	Wieblingen - Neckargemünd	20	
36	Schlierbach - Ziegelhausen Hirtenaue	60	
37	Neuklinikum - Sportzentrum Nord	10 - 20	
38	Handschuhsheim - Mühltal	20 - 30	Teilweise als Rufbus wie heute
39	Bismarckplatz - Königsstuhl	60	

Bedienungshäufigkeiten zur Neben/Schwachverkehrszeit
Täglich 20 – 1 Uhr, Sa 6 – 9 Uhr, So 7 – 1 Uhr

Straßenbahn

Linie	Strecke	Takt (Min.)	Besonderheiten
22	Bismarckplatz – Eppelheim	30	
23	Leimen – Handschuhsheim	30	Sonntags 12 – 20 Uhr zwischen Bismarckplatz und Rohrbach Süd alle 15 Min.
24	Rohrbach Süd – Handschuhsheim	30	
26	Bismarckplatz – Kirchheim	30	

Stadtbus

Linie	Strecke	Takt (Min.)	Besonderheiten
29	Bismarckplatz – Boxberg	30	So 9 – 20 Uhr nur Abschnitt Rohrbach Süd – Boxberg
31	Uniplatz – Neuenheim – Uniklinikum	30	Fährt zusätzlich über Sportzentrum Nord als Ersatz für Linie 37
32	Bismarckplatz – Hbf. – Uniklinikum	30	
33	Emmertsgrund – Ziegelhausen Köpfel	30	Bedient nach 21 Uhr und Sa/So vor 9 Uhr Boxbergschleife mit (wie heute Linie 11)
34	Hbf. – Ziegelhausen Heidebuckelweg	30	

35	Wieblingen - Neckargemünd	30	Bismarckplatz - Neckargemünd nach 21 Uhr und So vor 12 Uhr alle 60 Min. (wie heute)
39	Bismarckplatz - Königsstuhl	60	Kein Spätverkehr (wie heute)

3. Linienüberlagerung im Tagesverkehr

Zu den **Hauptverkehrszeiten** (Tagesverkehr) entstehen 5-Min-Takte überall dort, wo sich mindestens 2 Straßenbahnlinien überlagern.

Beim Busverkehr werden Überlagerungen in folgenden Bereichen wirksam:

Linie	Abschnitt/Bereich	Takt
27/33	Rohrbach Süd - Emmertsgrund	~ 10 Min.
29/33	Louise-Ebert-Zentrum - Rohrbach Süd	~ 10 Min.
28/33	Hasenleiser	~ 10 Min.
31/32	Bismarckplatz - Uniplatz	~ 5 Min.
33/35	Schlierbach	~ 10 Min.
34/35	Bismarckplatz - Wieblingen	~ 10 Min.

4. Linienüberlagerung im Schwachlastverkehr

Zu den **Neben-/Schwachverkehrszeiten** wird heute täglich ab 20 Uhr sowie am Sonntagvormittag im Anschlussverkehr gefahren, indem die meisten Linien am Bismarckplatz zeitgleich zusammentreffen.

Vorteil dieses Systems ist eine direkte Anschlussmöglichkeit zwischen fast allen Linien bei Fahrten über den Bismarckplatz und eine gute Merkbarkeit der Abfahrtszeiten.

Nachteilig sind zeitgleiche Pulkfahrten von Linien auf parallel befahrenen Abschnitten (z. B. zwischen Hbf. und Bismarckplatz nur im 30-Min-Takt), die Überlastung des Bismarckplatzes und gegenseitige Behinderungen der Busse auf Grund beengter Platzkapazitäten. Eine wirtschaftliche Wagenumlaufgestaltung wird wegen der zeitlichen

Fixpunkte am Bismarckplatz deutlich erschwert.

Die neue Liniennetzkonfiguration erfordert eine Auflösung der zeitgleichen Ankünfte und Abfahrten am Bismarckplatz auf Grund geänderter Anschlussprioritäten in den Stadtteilen. Gleichzeitig können die genannten Vorteile bei Entzerrung der Abfahrtszeiten zur Verbesserung der Bedienungsqualität und der Produktivität eingesetzt werden.

So beträgt beispielsweise die Fahrzeit der Straßenbahn zwischen Bismarckplatz und Rohrbach Süd 17 Min. Die neue Linie 33, die nun neu ab Rohrbach weiter bis Emmertsgrund verkehrt, benötigt für die Fahrt zwischen Bismarckplatz und Rohrbach Süd über Kirchheim 32 Min., also genau 15 Min. länger als die Straßenbahn über die direkte Strecke.

Da der Anschluss in Rohrbach Süd für umsteigende Fahrgäste der Straßenbahn in den weiterfahrenden Bus der Linie 33 in Richtung Emmertsgrund mit kurzen Umsteigezeiten gewährt werden soll, ist es erforderlich, die Abfahrt der beiden Linien um 15 Min. zu versetzen. Gleiches gilt für die jeweilige Gegenrichtung als auch für andere Verkehrsrelationen.

Im Fazit ist daher eine Aufspaltung des Anschlusses am Bismarckplatz im 15-Min-Intervall vorgesehen. Mit dieser Teilung des bisherigen Zentralanschlusses ist auch eine Integration der OEG-Linie 5 in beiden Richtungen in den Anschluss möglich.

Zeitgleich treffen dann während der **Neben-/Schwachverkehrszeit** am Bismarckplatz folgende Linien zusammen:

Abfahrt Min. 10 und 40

Linien 5 (von MA Richtung Weinheim), 22 (von Eppelheim), 23, 26 (nach Kirchheim), 31, 32, 34, 35

Abfahrt Min 25 und 55

Linien 5 (von Weinheim nach MA), 22 (nach Eppelheim), 26 (von Kirchheim), 33

Durch die gestaffelte Abfahrtszeit entstehen für bestimmte Verkehrsrelationen Übergangszeiten von 15 Min. Heute nicht vorhandene Anschlüsse im Stadtteilbereich bzw. von und zu den S-Bahnen werden jedoch neu geschaffen.

Durch Zeitversatz der Linien entstehen über den bisherigen 30-Min-Takt hinaus folgende Verdichtungen:

Verkehrsrelation	Erreichbarkeit alle
Bismarckplatz – Kirchheim (Linie 26/33)	15 Min.
Bismarckplatz – Karlstor/Schlierbach (Linie 33/35 ¹⁾)	15/15/30 Min.
Bismarckplatz – Ziegelhausen (Linie 33/34)	15 Min.
Bismarckplatz – Hbf. (Linie 5/32/33/34)	15 Min.
Hbf. – Hasenleiser (Linie 24 ²⁾ /33)	15 Min.

¹⁾ Verkehrt abends nur alle 60 Min. wie bisher

²⁾ Umstieg Freiburger Straße

5. Verknüpfungen zwischen Stadtverkehr und S-Bahn

Auf Grund der unterschiedlichen Taktsystematik der Stadtbuslinien – im Tagesverkehr meist alle 20 Min. – und der S-Bahn-Linien im 30-Min-Takt sowie Abweichungen einzelner S-Bahn-Fahrten von der Taktung, können Anschlüsse an den Verknüpfungspunkten oftmals nicht optimal abgewickelt werden. Durch unterschiedliche Maßnahmen sollen die Verknüpfungen mit Einführung des neuen Liniennetzes verbessert werden:

- S-Bahnhof West/Südstadt

Dort verkehren im Tagesverkehr die Linien 23, 24 und (neu:) 29 in dichten Abständen, sodass Anschlüsse immer mit kurzen Übergangszeiten erreicht werden.

- S-Bahnhof Kirchheim

Im Tagesverkehr verkehren neben der Linie 33 zukünftig die Ortsbuslinie 28 jeweils im 20-Min-Takt. Mit Einrichtung einer neuen Haltestelle in Bahnhofsnähe kann der S-Bahnhof für Fahrgäste aus dem Bereich Hasenleiser auch mit der Linie 28 erreicht werden. Beide Linien verkehren überlagernd im 10-Min-Takt, sodass S-Bahnen mit kurzen Übergangszeiten erreicht werden können.

Für Fahrgäste von und nach Kirchheim bzw. Rohrbach Zentrum steht nach wie vor nur eine Buslinie im 20-Min-Takt zur Verfügung, sodass nicht alle S-Bahn-Anschlüsse erreicht werden können.

– **S-Bahnhof – Wieblingen/Pfaffengrund**

Mit der ganztägigen Neueinrichtung der Linie 34 zwischen Wieblingen und Pfaffengrund wird der S-Bahnhof zukünftig tagsüber im 20-Min-Takt bedient. Damit besteht erstmals eine ganztägige Erreichbarkeit. Da die S-Bahn viermal pro Stunde, die Busse jedoch im 20-Min-Takt verkehren, wird jedoch nicht jeder Anschluss optimal abgewickelt werden können.

– **S-Bahnhof Schlierbach/Ziegelhausen**

Zukünftig wird die Linie 36 in der Fahrplanlage verändert, sodass Ziegelhausen tagsüber zusammen mit der Linie 33 an jede S-Bahn in und aus Richtung Mannheim angebunden ist.

Heidenreich